



# Binninger Anzeiger

Die Wochenzeitung mit amtlichen Publikationen der Gemeinde Binningen

Die Gemeinde informiert	Seiten 2, 3
Kirchliches	Seite 5
Vorschau	Seite 7

## Parlament spricht zweimal Geld für Kinderbetreuung

*Ab dem nächsten Schuljahr erhält Binningen eine modulare Nachmittagsbetreuung im Meiriacker- und Pestalozzi-Schulhaus. Zudem bewilligte der Einwohnerrat einen neuen Arbeitscontainer für die Stiftung Kinderbetreuung und stockte den kommunalen Beitrag an die Stiftung um 400'000 Franken auf.*

Auf das Schuljahr 2009/2010 hin erhalten die Binninger Schulen eine modulare Nachmittagsbetreuung an den zwei Standorten Meiriacker und Pestalozzi. Der Einwohnerrat hat am Montag das dafür nötige Konzept und die zugehörigen Ausgaben von 244'400 Franken mit 37 zu null Stimmen und einer Enthaltung genehmigt. Am Standort Pestalozzi sind bauliche Massnahmen im Rahmen von 150'000 Franken nötig, im Meiriacker-Schulhaus kosten die Arbeiten 30'000 Franken. Das Mobiliar und das Spielmaterial kostet pro Standort weitere 15'000 Franken. Und der Betrieb der modularen Nachmittagsbetreuung schlägt vom August bis zum Dezember 2009 netto mit 34'400 Franken zu Buche.

Die FDP befürchtet, das neue Angebot werde zu wenig genutzt und beantragte deshalb, dass die Nachmittagsmodule von mindestens zehn Kindern gebucht werden müssen. Die SVP schloss sich dieser Meinung an. Gemeinderätin Nicole Schwarz (SP) erklärte, für den Mittagstisch bestehe auch keine Mindestbuchung; die Nachmittagsbetreuung verstehe sich als Ergänzung dazu. Für beide Angebote müssten dieselben Regeln gelten, sagte Schwarz.

Gegen den FDP-Antrag stimmten alle Vertreter der CVP, SP, Grüne/EVP sowie der grünliberale Michel Hopf; dafür sprachen sich FDP und SVP aus: So gab es eine Pattsituation. Einwohnerratspräsident Albert Braun (SP) gab den Stichentscheid gegen das Anliegen von FDP und SVP. SP-Sprecherin Daniela Migliazza kritisierte, «dass aus der früheren Forderung einer umfassenden Tagesschule mit pädagogischem Konzept nur noch eine Minimallösung wurde». Auch Anand Jagtap (Grüne/EVP) sprach von einer «Light-Lösung», die dem absoluten Minimum entspreche.

Im Auftrag der Gemeinde bietet die Stiftung Kinderbetreuung seit 1993 verschiedene Drittbetreuungsmöglichkeiten für Kinder in Binningen an. Seit längerem klafft aber eine Lücke zwi-

schen Angebot und Nachfrage: Auf der Warteliste stehen rund 70 Kinder. Nun hat der Einwohnerrat mit 29 zu einer Stimme und zahlreichen Enthaltungen entschieden, den jährlichen Beitrag an die Stiftung um knapp 400'000 Franken auf neu 1,4 Millionen zu erhöhen. So kann unter anderem eine neue Gruppe mit je zehn Vollzeitplätzen für Babys und Kleinkinder eröffnet werden. Die «Rösslirytli» in der Kindertagesstätte ist neu an fünf statt an vier Tagen offen.

Esther Kohl Seyfert (SVP) warnte davor, den Beitrag an die Stiftung einfach so zu erhöhen und beantragte, die Erhöhung nur für das Jahr 2009 zu genehmigen. Dieser Antrag wurde mit 19 zu 15 Stimmen abgelehnt.

Für den Ersatz eines Containers, in dem Administration und Geschäftsleitung der Stiftung untergebracht sind, bewilligte der Einwohnerrat weitere 180'000 Franken. Ein Antrag der FDP, diesen Betrag auf 150'000 Franken zu reduzieren, wurde haushoch abgelehnt. Parallel zu diesen Beschlüssen hat der Einwohnerrat den Gemeinderat beauftragt, ein Reglement zur familienexternen Kinderbetreuung auszuarbeiten.

Urs-Peter Moos (SVP) hat in der Basellandschaftlichen Zeitung (bz) gelesen, Gemeindepräsident Charles Simon (SP) habe erklärt, das Geld vom Zusatzkredit

Schlosspark, über den das Volk am 30. November 2008 abstimmt, sei bereits verbaut. Moos wollte wissen, ob es zutrefte, dass die 1,23 Millionen bereits ausgegeben sind. «Schon Anfang Jahr war für uns klar, dass wir den Zusatzpark anknabbern müssen», sagte Simon. Das Geld sei noch nicht alles ausgegeben. Aber er könne schon jetzt sagen, dass der Zusatzkredit wahrscheinlich vollständig aufgebraucht werde.

Bei der Sanierung des Spiegelfeldschulhauses sei man ein Stück weitergekommen, erklärte Gemeinderätin Nicole Schwarz (SP). Die Planungsarbeiten sollen im Januar 2009 ausgeschrieben werden, danach wird dem Einwohnerrat ein Projektierungskredit vorgelegt. Da der Kanton Baselland voraussichtlich im Jahr 2010 das Schulhaus übernimmt, endet die Zuständigkeit Binningens mit der Planung. Die Sanierungsarbeiten sollen im Sommer 2010 starten.

Für die Amtsperiode vom 1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2012 wurden folgende Personen in die Sozialhilfebehörde gewählt: Simone Abt (SP, bisher), Therese Cantaluppi (CVP, bisher), Claudia Fünfschilling Petretta (FDP, bisher) und Jacqueline Wunderer (SVP, neu).

### Laufsportverein Basel Binninger wird Schweizer Meister im Waffelauf



Am letzten Samstag hat in Thun die 50. Austragung des traditionellen Waffelaufs stattgefunden. Mit dabei war auch der Binninger Langstreckenläufer Daniel Schwitter.

Für die 21,1 Kilometer lange Strecke benötigte der Läufer, der für den LSV Basel startet, 1.28.26 Stunden und beendete das Rennen als Dritter in seiner Kategorie (Männer 30).

Daniel Schwitter konnte im zweitletzten Rennen der Saison die Schweizermeisterschafts-Gesamtwertung seiner Alterskategorie somit bereits vorentscheiden und sicherte sich mit seinem 5. Podestplatz in Serie souverän den Titel.

Mitte November wird mit dem Frauenfelder Waffelauf die Saison abgeschlossen. Für den letzten Lauf, der über die Marathondistanz (42,195 km) führt, hat sich Schwitter nochmals einiges vorgenommen.



Am Samstag, 25. Oktober 2008 war Start zur diesjährigen Weinlese im Rebberg St. Margarethen. Winzermeister Urs Rediger hat hoch gepokert und mit dem letzten Herbstwochenende, das nochmals tollen Sonnenschein brachte, was entscheidend für die grossartige Qualität steht. Mit 93 Grad Oechsle war, nach dem launigen Sommer, nicht mit diesem anspruchsvollen Resultat zu rechnen. Auch quantitativ hatten wir die obere Grenze mit 2200 Kilo erreicht.

Kritisch war es anfangs Oktober, als es in der Nacht leichten Frost hatte, jedoch keinen Schaden ausrichtete.

Das Jahr war sehr wechselhaft. Der nasse, kühle April gab den Trauben einen guten Wasservorrat. Dieses Depot war ausschlaggebend um den teilweise trockenen Mai und vor allem im Juni, der praktisch keinen Regen brachte, von den Reserven zu profitieren. Juli und September waren wieder auf der nassen Seite einzustufen. Diese Niederschläge waren zweimal höher als normal.

Die wechselhafte Witterung war damit gut verträglich und die Trauben haben sich super entwickelt. Somit kann der Rebbergverein mit dem positiven Resultat mehr als zufrieden sein.

Ch. Fillinger



Die Winzer nach getaner Arbeit

### Weinlese im Rebberg St. Margarethen

## Prachtvoller Jahrgang



Prächtiger Behang

Fotos: Robert Boss

Inserieren in  
**Farbe:**  
061 421 25 80!

Aktuelles aus Binningen:  
[www.binningeranzeiger.ch](http://www.binningeranzeiger.ch)

## Gönnen Sie Ihrer Post ein neues Zuhause.

Briefkästen der **kehrer stebler ag** kauft man bei uns. Besuchen Sie jetzt unsere grosse Briefkasten-Ausstellung an der Hauptstrasse 20 in 4102 Binningen, 061 426 91 41.

**Fünfschilling AG**

Metallbau Stahlbau Briefkästen Reparaturen



## Die Gemeinde informiert

## kurz und bündig

**INFOBEST PALMRAIN -  
Bürgersprechtag**

Am Donnerstag, 13. November 2008 findet zwischen 9 Uhr und 12 Uhr sowie 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr ein grenzüberschreitender Bürgersprechtag bei INFOBEST PALMRAIN statt. Vertreter der zuständigen Fachstellen aus der Schweiz, Deutschland und Frankreich geben kostenlos Auskunft zu Themen aus den Bereichen Arbeit, Familienleistungen, Krankheit, Rente und Steuern. Telefonische Anmeldung und Terminvereinbarung bei INFOBEST sind unbedingt erforderlich unter: Telefon 061 322 74 22 (Mo bis Mi 10 bis 16 Uhr, Do 12 bis 18 Uhr).

**Herbstzeit - Pilzzeit**

Haben Sie Pilze gesammelt, sind aber nicht sicher, ob alle geniessbar sind? Fragen lohnt sich immer. Nicoletta Stalder, Pilzkontrollleurin, Im Klosteracker 51, 4102 Binningen, Telefon privat: 061 421 66 63; Geschäft: 061 301 22 83.

**Wo etwas los ist!**

In Binningen gibt es über 100 Vereine, zahlreiche Institutionen und Organisationen. Die Gemeinde bietet auf ihrer Homepage unter der Rubrik «Veranstaltungen» die Möglichkeit, Anlässe einzutragen. Sie können uns Ihren Anlass per E-Mail: info@binningen.bl.ch bekannt geben. Zudem besteht die Möglichkeit, ein Veranstaltungsplakat am Empfang der Gemeindeverwaltung abzugeben (bis 10 Exemplare, maximal im Format A3). Diese werden auf den gemeindeeigenen Plakatständen ausgehängt.

**Mit der Tageskarte  
günstig unterwegs**

Es stehen sechs Tageskarten zur Verfügung. Eine Tageskarte kostet 35 Franken für Einwohner/innen, 40 Franken für Auswärtige. Mit einer Tageskarte haben Sie schweizweit freie Fahrt 2. Klasse auf dem Netz von Tram, Bus und Zug oder allenfalls auch Schiff. Reservation: Tel. 061 425 51 51 oder online [www.binningen.ch](http://www.binningen.ch). Bezug für zwei aufeinander folgende Tage ist möglich. Bezahlung in bar. Reservierte Karten spätestens am Arbeitstag nach der Reservation am Empfang der Gemeindeverwaltung abholen.

**Wer muss benachrichtigt werden?**

Bei Verkehrsunfällen haben Verletzte häufig ihr privates Mobiltelefon dabei. Die Rettungsleute wissen jedoch meistens nicht, welche von den gespeicherten Nummern dringend verständigt werden muss. Mitarbeitende der Ambulanz machen deshalb den Vorschlag, dass jeder eine Person bzw. eine Nummer bestimmt, die im Fall eines Notfalls kontaktiert werden soll. Für diese Nummer empfiehlt sich, das Kürzel ICE (in case of emergency) zu verwenden, das international anerkannt ist. Wenn mehrere Personen zu benachrichtigen sind, so kann ICE1, ICE 2 etc. verwendet werden.

Gemeinde Binningen

**Gemeindeverwaltung**

Sekretariat Soziale Dienste (Sozialhilfe/Vormundschaft), Primarschule, Musikschul- und Kindergartensekretariat  
Curt Goetz-Strasse 1

Baubteilungen  
Hauptstrasse 36

Telefonzentrale Tel. 061 425 51 51

Öffnungszeiten:

Montag 8.00 bis 11.30 Uhr  
14.00 bis 17.00 Uhr  
Donnerstag 9.30 bis 11.30 Uhr  
13.30 bis 18.00 Uhr

Dienstag, Mittwoch

Freitag 9.30 bis 11.30 Uhr  
14.00 bis 16.00 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten:  
Termine nach Vereinbarung

Gemeindepolizei: ausserhalb der Öffnungszeiten über Polizei Basellandschaft, Stützpunkt Binningen: Tel. 061 425 65 65.

Gemeindepräsident  
Termine nach Vereinbarung

## Einwohnerrat

**Beschlüsse der Einwohnerrats-Sitzung vom 27. Oktober 2008**

*Es wurden  
folgende Vorstösse  
eingereicht:*

Postulat CVP: Auswirkungen der Finanzmarktkrise auf die Gemeindefinanzen; Gesch. Nr. 20

3 Anfragen von U.-P. Moos, SVP; zum Thema Schlosspark; Gesch. Nr. 21 - 23

*Das Parlament  
hat folgende  
Beschlüsse gefasst:*

**Wahl Sozialhilfebehörde**

1. Antrag des Gemeinderats vom 23.9.2008: Wahl von vier Mitgliedern der Sozialhilfebehörde für die Amtsperiode 1.1.2009 bis 31.12.2012; Gesch. Nr. 11

Folgende vier Mitglieder sind gewählt: Simone Abt, SP; bisher

Therese Cantaluppi, CVP; bisher Claudia Fünfschilling Petretta, FDP; bisher Jacqueline Wunderer, SVP; neu

**Ersatzwahl Verwaltungsrat WBA**

2. Antrag des Gemeinderats vom 23.9.2008: Ersatzwahl in den Verwaltungsrat der Wärmeversorgung Binningen AG (WBA); Gesch. Nr. 16

Als Delegierte der Gemeinde für den Verwaltungsrat der WBA werden Mike Keller und Albert Braun für die Generalversammlung der WBA am 2. Dezember 2008 bestätigt.

**Einführung Nachmittagsbetreuung**

3. Bericht / Antrag des Gemeinderats vom 23.9.2008: Einführung einer modularen Nachmittagsbetreuung; Gesch. Nr. 12

3.1. Das Konzept für eine modulare Nachmittagsbetreuung an zwei Standorten und die damit verbundenen Ausgaben von CHF 244'400 im Jahr 2009

werden genehmigt.

3.2. Der Leistungsauftrag 5 Bildung wird mit den entsprechenden Leistungs- und Wirkungszielen ergänzt.

3.3. Nach dem dritten Betriebsjahr wird geprüft, ob die Voraussetzung zur Mindestbuchung von 2 Mittags- und 2 Nachmittagsmodulen sinnvoll ist.

**Stiftung Kinderbetreuung**

4. Bericht / Antrag des Gemeinderats vom 23.9.2008: Stiftung Kinderbetreuung: Grundsatzentscheid zum Finanzierungssystem; Erhöhung des jährlichen Gemeindebeitrags zur kurzfristigen Angebotsausweitung; Bewilligung eines Investitionsbeitrags von CHF 180'000 für einen Containerersatz; Gesch. Nr. 18

4.1. Der Gemeinderat wird beauftragt, ein Reglement zur familienexternen Kinderbetreuung auszuarbeiten. Das Reglement soll auf dem System der Subjektfinanzierung basieren.

4.2. Der jährliche Beitrag der Ge-

meinde an die Stiftung Kinderbetreuung wird ab 2009 um CHF 398'900 erhöht.

4.3. Für den definitiven Ersatz des Containerprovisoriums wird ein Investitionsbeitrag von CHF 180'000 bewilligt.

**Ortsplanungsrevision**

5. Bericht / Antrag des Gemeinderats vom 23.9.2008: Ortsplanungsrevision: Zonenplan Siedlung und Landschaft mit Zonenreglement und Strassennetzplan; Gesch. Nr. 18

Das Geschäft wird zur Beratung an die Bau- und Planungskommission überwiesen.

Drei Geschäfte werden aus Zeitgründen auf die nächste Sitzung verschoben.

Fakultatives Referendum für die Beschlüsse unter Ziffer 3.1 und 3.2 sowie 4.2 und 4.3

Ablauf der Referendumsfrist: 1. Dezember 2008

## Schule

**Musikschule Binningen-Bottmingen****Meldeschluss für das Schuljahr 2008/2009  
ist am 15. November 2008**

Abmeldungen vom Musikunterricht, Anmeldungen für ein neues Instrument oder einen Gruppenkurs sowie Änderungen des bestehenden Unterrichts für das 2. Semester des Schuljahrs 2008/09 müssen bis Mitte November schriftlich der Musikschule Binningen-Bottmingen, Kronenweg 16, 4102 Binningen mitgeteilt werden.

Formulare und Informationen erhal-

ten Sie im Sekretariat, Telefonnummer: 061 421 90 79, E-Mail: sekretariat@msbibo.ch oder auf unserer Homepage: [www.msbibo.ch](http://www.msbibo.ch).

Bitte beachten Sie: Ohne schriftliche Abmeldung gilt Ihr Kind für das kommende Semester (19.01.09 bis 26.06.2009) als angemeldet. Das Semestergeld wird bei nicht rechtzeitig erfolgter Abmeldung in Rechnung gestellt.

**Wie Weiter nach dem Kindergarten?**

Am Donnerstag, 13.11.2008 findet um 20 Uhr im grossen Saal des Kronenmattgebäudes eine Informationsveranstaltung für die Erziehungsberechtigten der Kinder im zweiten Kindergartenjahr statt.

Den Eltern wird aufgezeigt, was ein schulreifes Kind auszeichnet und wie die Kindergartenlehrerin zur Empfehlung kommt, die sie im Januar abgibt. Die wichtige Fragestellung ist, welche Art von Schule dem Kind im Sommer entsprechen wird. Zur Auswahl stehen die erste Regelklasse und die Einführungsklasse. In der Einführungsklasse wird der Stoffplan der ersten Klasse in

zwei Jahren absolviert, hier hat das Kind etwas mehr Zeit, sich an die neuen Gegebenheiten der Schule zu gewöhnen. Binningen hat fünf Schulhäuser, in denen im August 09 voraussichtlich eine erste Klasse geführt wird, und zwei Schulhäuser, die eine Einführungsklasse beherbergen.

Die betroffenen Erziehungsberechtigten haben über ihre Kinder im Kindergarten eine Einladung für diese Veranstaltung erhalten, für weitere Interessierte steht der Anlass offen.

*Schulleitung Kindergarten  
und Primarschule Binningen*

**Grundlage für die Zusammenarbeit zwischen Kind, Erziehungsberechtigten  
und Lehrpersonen an Kindergarten und Primarschule Binningen****Umgang und Werte**

*Das Kind ist darauf angewiesen, dass Schule und Elternhaus es in seiner Entwicklung gemeinsam begleiten, unterstützen und es fördern. Schule, Erziehungsberechtigte und Kind müssen am gleichen Strick in die gleiche Richtung ziehen, wenn dies gelingen soll. In loser Reihenfolge publiziert die Schulleitung Artikel, die diese Zusammenarbeit beschreiben.*

In unserer Gegend reicht man einem Menschen bei der Begrüssung die Hand und schaut ihm in die Augen. Dies gilt als Anstand. Doch woher weiss das ein Kind? Es lernt dies im Elternhaus, wo es auch die gängigen Anstandsregeln bei Tisch lernt und dass man zum Fordern «bitte» sagt und das Erhaltene mit einem «Danke» quittiert. In der Schule achten wir ebenfalls darauf, dass diese Grundregeln eingehalten werden, denn wer über diese Grundregeln verfügt, hat es leichter im Leben und kann sich auch leichter in neuen Situationen zu Recht

zu finden. Wenn sich ein Mensch gemeinschaftsfördernd verhält, so stehen ihm die Türen zu einer Gruppe eher offen. Das Kind lernt seine Kollegen und Kolleginnen zu tolerieren und kann Vorbild sein.

Dazu gehört es auch, dass Kinder lernen, Konsequenzen zu erfahren. Sie lernen in der Schule Klassenregeln einzuhalten und bei nicht Einhalten, Konsequenzen zu erfahren. Dies fällt ihnen leichter, wenn sie gewohnt sind, dass daheim auch positive oder negative Verhalten unterstützt oder geahndet werden. Ebenso fällt es ihnen leichter, mit dem Schulmaterial sorgfältig umzugehen, wenn sie gewohnt sind, eigenem und fremdem Material in der Familie Sorge zu tragen.

In der oben beschriebenen Art stellen wir uns das Zusammenspiel von Schule und Elternhaus vor.

*Schulleitung Kindergarten und  
Primarschule Binningen*

**Gemeinde Binningen****1. Projekt:**

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Binningen

**2. Auftraggeberin:**

Einwohnergemeinde Binningen, Gemeindeverwaltung, Curt Goetz-Strasse 1, 4102 Binningen

**3. Art des Verfahrens:**

Offenes Verfahren gemäss kantonaler Gesetzgebung über die öffentlichen Beschaffungen, untersteht nicht dem GATT/WTO-Abkommen

**4. Sprache des Verfahrens:**

Deutsch

**5. Gegenstand und Umfang des Auftrags:**

Publikation der amtlichen Mitteilungen und weiterer die Gemeinde betreffende Informationen, integriert in eine redaktionell und gestalterisch attraktive, gemeindespezifische Gratis-Wochenzeitung mit Inserateteil.

**6. Teilangebote:**

Nicht zulässig

**7. Bietergemeinschaften:**

Erlaubt

**8. Termin:**

Start der ersten Nummer Woche 45 im Jahr 2009

**9. Angebotsunterlagen:**

Die Angebotsunterlagen können vom 31.10.2008 bis zum 14.11.2008 während der Öffnungszeiten beim Sekretariat Zentrale Dienste kostenlos abgeholt oder bestellt werden (Fax 061 425 52 09 oder E-Mail: [erna.truttmann@binningen.bl.ch](mailto:erna.truttmann@binningen.bl.ch)).

**10. Fragen:**

Sind schriftlich bis spätestens 21.11.2008 an die Abteilung Zentrale Dienste, Curt Goetz Strasse 1, 4102 Binningen oder per E-Mail ([erna.truttmann@binningen.bl.ch](mailto:erna.truttmann@binningen.bl.ch)) einzureichen. (Die eingegangenen Fragen werden bis spätestens 5.12.2008 beantwortet und schriftlich allen Bewerbern mitgeteilt.)

**11. Einreichung und Öffnung der Angebote:**

Die Angebote sind verschlossen, versehen mit der offiziellen roten Adressetikette mit der Aufschrift «Gemeindeverwaltung, Vermerk ‚Submission des Amtlichen Publikationsorgans der Gemeinde Binningen‘», bis spätestens Dienstag, 6.1.2009, 10.00 Uhr, bei der Abt. Zentrale Dienste, Curt Goetz-Strasse 1, 4102 Binningen einzureichen, wo anschliessend die öffentliche Öffnung der Angebote stattfindet.

**12. Allgemeine Anforderungen:**

- Verspätete oder unvollständige Angebote können nicht berücksichtigt werden.  
- Die Bestätigung über die Einhaltung des GAV, gemäss § 1 der kantonalen Beschaffungsverordnung, ist Bestandteil des Angebots (sofern Berufsgattung/en GAV unterstellt ist/sind).  
- Es ist eine Selbstdeklaration über die Einhaltung des Bundesgesetzes über die Gleichstellung von Mann und Frau beizulegen.

**13. Eignungskriterien:**

- EK 1: Nachweis über die Rekrutierung von professionellen und ortskundigen Journalisten/innen;  
- EK 2: Nachweis kurzer Redaktionszeiten, damit wichtige Einwohnerrats- oder Gemeinderatsbeschlüsse aufgenommen werden können  
- EK 3: Nachweis einer erfolgreichen Inserateakquisition, eines marktgerechten Inseratetarifs und einer professionellen Anzeigenverwaltung  
- EK 4: Nachweis der Publikation von vergleichbaren Druckerzeugnissen

**14. Gewichtung Zuschlagkriterien**

ZK 1: Angebotspreis, Gewichtung: 40%  
ZK 2: Konzept resp. Konzeptvarianten für die zukünftige Publikation mit Angaben über Inhalt, Form, Gestaltung, Verlag, Inserierung, Finanzierung und Regelung der Zusammenarbeit mit der Gemeinde inklusive Muster (so genannte «Nullnummer») der vorgeschlagenen Publikation bzw. Präsentation des Vorschlags vor dem Gemeinderat, Gewichtung: 25%  
ZK 3: Qualität, Kompetenz und Erfahrung in Produktion und Verlag einer vergleichbaren Gratis-Wochenzeitung mit amtlichem Publikationsteil, Gewichtung: 35%

Binningen, 30. Oktober 2008

Der Gemeinderat



## Die Gemeinde informiert

## Gemeinderat

## Voranschlag 2009

Bei einem unveränderten Steuerfuss von 46 Prozent legt der Gemeinderat dem Einwohnerrat den Voranschlag 2009 mit einem Gewinn von 27'925 Franken vor. Der Cashflow ohne Spezialfinanzierungen beträgt 7,62 Millionen Franken. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt im Voranschlagsjahr bei 100,4 Prozent. Jener der Jahre 2002 bis 2009 im Durchschnitt bei 106,4 Prozent.

Mit 106,4 Prozent liegt der durchschnittliche Selbstfinanzierungsgrad über acht Jahre im Voranschlag 2009 über der gemäss § 41 der Gemeindeordnung verlangten Marke von 100 Prozent. Allerdings gehen die Experten für 2009 von einer deutlichen konjunkturellen Abkühlung aus. Die grössten Risiken liegen in einem sich weiter verlangsamenden Wirtschaftswachstum in den EU und der ungewissen Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten. Mit entsprechenden negativen Einkommens- und Vermögenseffekten auf

das Steuersubstrat ist zu rechnen. Bei den juristischen Personen mussten aufgrund der von den betroffenen Firmen schon heute gemachten Angaben die Steuereinnahmen um rund 100'000 Franken gekürzt werden. Der Gemeinderat hat aufgrund dieser unsicheren Entwicklung darauf verzichtet, dem Einwohnerrat eine Senkung des Steuerfusses zu beantragen. Nach den Prognosen des Gemeinderates dürfte sich der Steuerfuss nach heutigem Wissensstand auch für das Jahr 2010 um die 46 Prozent bewegen.

Schweres Gewicht im Investitionsbudget bilden im Jahr 2009 der Kindergartenbau Neusatz, diverse Umbauten und Sanierungen an Schulhäusern, Sportanlagen und Wohnbauliegenschaften, die Fertigstellung des Schlossprojekts mit der Autoeinstellhalle und der Verlegung Schlossgasse, die weiteren Planungsarbeiten für das neue Alterspflegeheim Schlossacker sowie Strassensanierungen samt Lärmschutzbauten.

## Submission amtliches Publikationsorgan

Das kantonale Gesetz über öffentliche Beschaffungen verpflichtet Kanton, Gemeinden und andere Träger kantonalen oder kommunaler Aufgaben, Aufträge ab einer bestimmten Summe auszuschreiben. Die Wahl des Vergabeverfahrens richtet sich nach dem geschätzten Auftragswert.

Der Gemeinderat von Binningen wendet dieses Gesetz jeweils bei den Abfahren, beim Ruftaxi, beim

offiziellen Publikationsorgan, in welchem wöchentlich die amtlichen Mitteilungen und Informationen der Gemeinde veröffentlicht werden, etc. an. Wie bereits im Jahr 2002 wird nun das amtliche Publikationsorgan ausgeschrieben. Offerten können bis 6. Januar 2009 eingereicht werden (siehe auch Submissionstext auf Seite 2). Der Gemeinderat entscheidet im Februar 2009 über den Zuschlag.

## Glückwunsch

## Goldene Hochzeit

Letzten Freitag, 24. Oktober 2008, konnte das Ehepaar *Bernhard und Cornelia Reber-Wüthrich*, wohnhaft am Kirschtalrain 37 in Binningen, den 50. *Hochzeitstag* feiern.

Einen Tag später, am Samstag, 25. Oktober 2008, feierte ebenfalls den 50. *Hochzeitstag*, das Ehepaar *Francesco und Nicoletta Ingellis-De Mattia*, wohnhaft am Neusatzweg 19 in Binningen.

Der Gemeinderat gratuliert den beiden Ehepaaren ganz herzlich und wünscht ihnen noch viele schöne gemeinsame Jahre.

## 90. Geburtstag

Vergangenen Montag, 27. Oktober 2008, konnte *Holda Portmann-Hansel*, wohnhaft im APH Drei Linden in Oberwil, ihren 90. *Geburtstag* feiern. Ebenfalls ihren 90. *Geburtstag* feiern konnte am Mittwoch, 29. Oktober 2008, *Germaine Lorenzini-Bider*, wohnhaft an der Gartenstrasse 25 in Binningen.

Der Gemeinderat gratuliert den Jubilarinnen ganz herzlich und wünscht ihnen weiterhin unbeschwerte Jahre, viel Glück und Gesundheit.

## 96. Geburtstag

Letzten Samstag, 25. Oktober 2008, konnte *Pia de Steffani-Agostini*, wohnhaft an der Bottmingerstrasse 105 in Binningen, ihren 96. *Geburtstag* feiern.

Der Gemeinderat gratuliert der Jubilarin ganz herzlich und wünscht ihr weiterhin unbeschwerte Jahre, viel Glück und Gesundheit.

## Recycling für die Krebsliga beider Basel

CONTEX führt von Montag, 24. November bis Donnerstag, 27. November 2008 im Kanton Basel-Landschaft eine Textilsammlung durch. Der gemeinnützige Erlösanteil fliesst vollumfänglich der Krebsliga beider Basel zu.

Am 11. und 12. November 2008 verteilt CONTEX die mit dem Sammeldatum versehenen Textil- und Schuhsäcke an alle Haushalte im Kanton Basel-Landschaft verteilt. Die Säcke sollten Sie möglichst erst am Morgen des Sammelstages (vor 8.30 Uhr) an den Strassenrand stellen. Die Sammlung findet bei jeder Witterung statt. Die Säcke sind allwettertauglich. Die Ware nimmt auch bei Niederschlag keinen Schaden.

Die Hotline Tel. 044 860 51 50 für liegen gebliebene Säcke ist am Tag nach der Sammlung von 8 bis 15 Uhr besetzt. Für Fragen wenden Sie sich vor und während der Sammlung unter der Telefonnummer 041 268 69 70 an uns. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.context-ag.ch](http://www.context-ag.ch).

## Öffnungszeiten Sammelstellen

Die Öffnungszeiten für die Benützung der Sammelstellen Altglas, Weissblech und Alu sind geregelt und müssen eingehalten werden. Die Öffnungszeiten sehen wie folgt aus: Mo bis Sa 7.00 bis 12.00 und 14.00 bis 20.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ist die Entsorgung nicht gestattet. Im Weiteren ist es verboten, Abfälle liegen zu lassen oder an dafür nicht zugelassenen Orten wegzuerwerfen (siehe Abfallreglement § 5).

## gewusst wo

Gemeinde		
AHV-/IV-Stelle Gemeinde	061 425 52 48	
Allg. Entsorgungsfragen	061 421 38 52	
Allmendbewilligung/Wasserversorgung	061 425 53 05	
Arbeitsamt	061 425 52 48	
Baubteilungen	061 425 53 02	
Baugesuche	061 425 53 10	
Bestattungen	061 425 51 51	
Einwohnerdienste	061 425 51 51	
Fernwärme (WBA)	061 425 53 04	
Finanzen, Steuern	061 425 52 64	
Feuerungskontrolle	061 425 53 03	
Friedhof St. Margarethen	061 425 53 11	
Gemeindepolizei Binningen	061 425 51 51	
GGA, Kabelanschluss, Infos (vormittags)	061 425 53 12	
Häckseldienst	061 425 53 02	
Kanalisation/Abwasser	061 425 53 11	
Kinder- und Jugendzahnpflege	061 425 53 52	
Raumbelegungen/Raumiete	061 425 53 02	
Schule, Bildung, Kultur	061 425 53 50	
Soziale Dienste, Gesundheit	061 425 53 32	
Sozialhilfebehörde	061 425 53 32	
Strassenunterhalt	061 425 53 07	
Vormundschaftsbehörde	061 425 51 51	
Wasser (IWB)	0800 400 800	
Werkhof	061 421 38 52	
Zentrale Dienste	061 425 52 03	
Zivilschutz	061 425 52 51	

## Weitere (Aussen-)Stellen der Gemeinde

Aktivierungstherapie	061 421 21 29
Familienzentrum	061 425 53 78
Gartenbad Bottmingen	061 421 33 00
Gemeindebibliothek	061 421 83 73
Hallenbad Spiegelfeld	061 426 54 50
Restaurant Spiegelfeld	061 421 96 01
Fitnessforum Activ Line	061 421 05 01
Jugendhaus	061 422 04 55
Ludothek	061 421 04 23
Ortsmuseum	061 421 25 26
Führungen/Reservationen	
Museumskeller	061 402 01 54
Robinsonspielplatz Daronga	061 421 94 13
Ruftaxi	061 421 84 84
Tagesstätte Schlossacker	061 421 21 29
Zivilstandsamt	061 552 42 10

## Schulen

Kindergarten/Primarschule	061 425 53 52
Schulleitung Kindergarten und Primarschule	061 425 53 52
Logopädischer Dienst	061 421 88 38
Musikschule	061 421 90 79
Musikschulleitung	061 421 90 76
Sekundarschule	061 426 54 10

## Beratung und Vermittlung

Alkoholberatung	061 411 04 55
Alterssiedlung	
Schlossacker	061 421 21 29
APH Langmatten	061 426 94 44
Alzheimervereinigung	061 265 38 88
Behindertentransport KBB	061 666 66 66
Behindertentransport IVB	061 426 98 00
Beratungsstelle für Kinder im Vorschulalter	061 422 00 44
Beratungsstelle f. Schüler, Jugendliche Eltern und Lehrkräfte	061 421 40 41
Drogenberatung DBL	061 927 75 80
Elternbildung Leimental	061 421 62 57
Externe Psychiatrische Dienste EPD	061 425 45 45
Fernsehnetz / Internet	
GGA Binningen	061 425 53 12
GGA-Störungsdienst	061 415 49 49
Job Börse	061 423 19 19
Kinderbetreuung	061 421 04 61
Kronenmattgebäude	061 425 53 02
Mahlzeitendienst	061 421 58 27
Mieterberatung	061 425 51 51
Mittagsclub Langmatten	061 421 25 42
Mittagsclub Schlossacker	061 421 25 42
Mobile Jugendarbeit	061 422 04 55
Mütter-/Väterberatung	061 421 23 46
Pflegewohnungen	061 301 22 89
Offener Treffpunkt	061 425 53 78
Pro Senectute	061 421 06 54
Rechtsauskunft	061 425 51 51
SeniorInnen f. SeniorInnen	061 421 71 00
Seniorenverein Binningen	061 421 56 61
Spitex Binningen	061 425 98 00
Störungen Internet	061 826 93 07
Tagesheim	061 421 28 38
TAT Arbeitslosentreff	061 421 17 60

Weitere Infos siehe [www.binningen.bl](http://www.binningen.bl)  
→ Dienstleistung von A-Z

## Amtsblatt

## Amtsblatt Nr. 43 vom 23. Oktober 2008

## Mitwirkung der Bevölkerung, Teilzonenplan «Kronenmatten Nord»

Die Liegenschaft der Sozialversicherungsanstalt Basel-Landschaft liegt im Quartierplan «Kronenmatten Nord». Die Eigentümerin möchte die Liegenschaft aus Platzgründen zur Hauptstrasse hin erweitern. Die Kantonspolizei Basel-Landschaft erhält am Kronenplatz neue Räumlichkeiten und kann deshalb die bestehende Liegenschaft an der Hauptstrasse freigeben.

Der bestehende Quartierplan soll aufgelöst und durch einen Teilzonenplan ersetzt werden. Der Entwurf des Teilzonenplans und des Teilzonenreglements können vom 23. Oktober bis 6. November 2008 während der Öffnungszeiten auf den Bauabteilungen eingesehen werden. Die Bevölkerung kann gemäss §7 Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) Einwände erheben und Vorschläge einbringen. Diese sind schriftlich bis 7. November 2008 an den Gemeinderat Binningen, Curt Goetz-Strasse 1, 4102 Binningen einzureichen.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Abteilung Raumplanung und Umwelt, Frau P. Zimmermann, Tel. 061 425 53 00, Hauptstrasse 36, 4102 Binningen.

## Baugesuche

Nr. 0679/2008. Bauherrschaft: Neumann Rainer, Rooseveltstrasse 4, 4102 Binningen. Projekt: Ersatz des bestehenden Schwimmbeckens. Neuaufgabe: geändertes Projekt, Parzelle Nr. 2059, Rooseveltstrasse 4. Projektverantwortliche Person: Vivell und Co AG Schwimmbadtechnik, Lischmatt 7, 4616 Kappel SO.

Nr. 2062/2008. Bauherrschaft: Wittlin-Bürgin Erbgemeinschaft vertreten durch Wittlin Thomas, Bottmingerstrasse 69, 4102 Binningen. Projekt: Wintergarten-Anbau, Parzelle Nr. 1411, Bottmingerstrasse 69. Pro-

jektverantwortliche Person: Buser und Mitarbeiter Architekten AG, St. Jakobs-Strasse 148, 4132 Muttenz.

Nr. 2063/2008. Bauherrschaft: Raumforum Balmer & Krieg, Trüelweg 10b, 3600 Thun 2. Projekt: Bassin, Parzelle Nr. 749, Rottmannsbodenstrasse 91a. Projektverantwortliche Person: Raumforum Balmer & Krieg, Trüelweg 10b, 3600 Thun 2.

## Grundbucheintragungen

Kauf. Parz. 2020: 1156 m<sup>2</sup> mit Gebäude, Gartenanlage «Zwanzig Jucharten». Veräusserer: Pernola AG, Binningen, Binningen BL, Eigentum seit 27.1.1961. Erwerber: Einwohnergemeinde Binningen, Binningen, Binningen.

Kauf. StWE-Parz. S8141: 215/1000 ME an Parz. 1884 mit Sonderrecht an Wohnung 3 auf Ebene -2 mit Keller K3 auf Ebene -2, inkl. Eigentum an Parz. M8147. Veräusserer: Streule-Kohler Katharina, Binningen, Eigentum seit 7.5.2007. Erwerber zu je 1/2: Hofer Ronald, Arlesheim, Hofer-Schärer Michèle, Arlesheim.

Kauf. StWE-Parz. S8024: 150/1000 ME an Parz. 600 mit Sonderrecht an Wohnung W3 im Obergeschoss und Hobbyraum H3 sowie Keller K3 im Untergeschoss; ME-Parz. M8033: 1/7 ME an Parz. S8027 mit ausschliesslichem Benützungsrecht an Einstellplatz P6. Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Schöb Peter Wilhelm, Arlesheim; Knecht Kurt, Hergiswil NW), Eigentum seit 29.12.2006. Erwerber zu GE: Gütergemeinschaft (Schallenberger Max, Binningen; Schallenberger-Jaussi Johanna, Binningen).

Kauf. ME-Parz. M8032: 1/7 ME an Parz. S8027 mit ausschliesslichem Benützungsrecht an Einstellplatz P5. Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Schöb Peter Wilhelm, Arlesheim; Knecht Kurt, Hergiswil NW),

Eigentum seit 29.12.2006. Erwerber zu GE: Gütergemeinschaft (Schallenberger Max, Binningen; Schallenberger-Jaussi Johanna, Binningen).

Kauf. Parz. 2534: 1266 m<sup>2</sup> mit Schopf, Wohnhaus, Benkenstrasse 22, Gartenanlage «Steinechrüz». Veräusserer: Basilea Gastronomica AG, Oberwil BL, Eigentum seit 12.9.2007. Erwerber: Friess-Luschert Jessica, Binningen.

Kauf. ME-Parz. M8028: 1/7 ME an Parz. S8027 mit ausschliesslichem Benützungsrecht an Einstellplatz P1. Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Schöb Peter Wilhelm, Arlesheim; Knecht Kurt, Hergiswil NW), Eigentum seit 29.12.2006. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Heinrich Richard, Binningen; Heinrich-Rüegger Susanne, Binningen).

Kauf. StWE-Parz. S8025: 120/1000 ME an Parz. 600 mit Sonderrecht an Wohnung W4 im Obergeschoss und Keller K4 im Untergeschoss. Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Schöb Peter Wilhelm, Arlesheim; Knecht Kurt, Hergiswil NW), Eigentum seit 29.12.2006. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Heinrich Richard, Binningen; Heinrich-Rüegger Susanne, Binningen).

Kauf, Nachtrag. ME-Parz. M8029: 1/7 ME an Parz. S8027 mit ausschliesslichem Benützungsrecht an Einstellplatz P2. Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Schöb Peter Wilhelm, Arlesheim; Knecht Kurt, Hergiswil NW), Eigentum seit 29.12.2006. Erwerber zu je 1/2: Pencherek Jacques F., Binningen, Pencherek-Koch Hélène, Binningen.

Kauf, Nachtrag. StWE-Parz. S8026: 312/1000 ME an Parz. 600 mit Sonderrecht an Wohnung W5 im Dachgeschoss und Keller K5 sowie mit Hobbyraum H5 im Untergeschoss, ME-Parz. M8034: 1/7 ME an Parz. S8027 mit ausschliesslichem Benützungsrecht an

Einstellplatz P7. Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Schöb Peter Wilhelm, Arlesheim; Knecht Kurt, Hergiswil NW), Eigentum seit 29.12.2006. Erwerber zu je 1/2: Pencherek Jacques F., Binningen, Pencherek-Koch Hélène, Binningen.

Änderung Miteigentums-Quoten, Schenkung, Mutation, Begr. Miteigentum. Parz. 1524: 496 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus, Parkstrasse 7, Trottoir, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage. Veräusserer: Aydin Ercan, Binningen, Eigentum seit 6.12.2004. Erwerber zu je 35/100: Aydin Ercan, Binningen.

## Workshops Pilates

Im Rahmen von «Binningen bewegt» werden zwei Workshops in Pilates durchgeführt.

Joseph Hubertus Pilates entwickelte vor über hundert Jahren eine geniale ganzheitliche Trainingsmethode, die heute weltweit bekannt und anerkannt unter dem Namen Pilates-Training ist. Pilates ist eine einmalige Verbindung von Training für Körper und Geist. Die Symbiose von Atmung und Bewegung, Kraft und Beweglichkeit stehen im Mittelpunkt aller Pilates-Übungen. Pilates führt zu einem verbesserten Bewegungs- und Körpergefühl nicht nur im Training, sondern auch im Alltag.

Regelmässiges Pilates-Training bewirkt eine verbesserte Balance zwischen Kraft und Beweglichkeit, die Steigerung der Leistungsfähigkeit, die Verbesserung der Haltung, den Abbau von Stress, erhöht die Konzentration und ist gleichzeitig Verletzungsprophylaxe. Der letzte Workshop in Pilates findet am Samstag, 8. November, von 14.30 bis 16.00 Uhr in Turnhalle Spiegelfeld Süd statt. Die Teilnahme an den Workshops ist kostenlos.



Spiel, Spass und Unterhaltung



US-Rockstar (Patti)	▼	▼	schwed. Königsgeschlecht
Vorname Sievogts	▶	10	
Jetzt-Zustand	▶		
▶			Hersteller
griechischer Buchstabe		lateinisch: wo	▼
Ruinensstätte im Irak	▶		
Abk.: Berufsordnung	▶		
▶			
Schließfalte am Auge		formbare Masse	
Abk.: Kennzeichen	▶		

fleißiges Insekt	englisch, span.: mich, mir	ungefähr	japanischer Politiker, † 1909	Zeugnisnote	Elfenkönig	engl. Staatsmann (Tony)	▼	Laut des Ekels	Teil des Rennens	dt. Schauspieler (Heino)	Hauptstadt von Kentucky	▼	Initialen von Disney	französisch, englisch: Kunst	kurz für: eine Männername	
▶	▼	▼	▼	▼	▼	kleiner LKW	▶	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	
▶								3			gepflegt, ordentlich	▶			1	
Kirchturmbau	doch! (ugs.) Reise, Ausflug	▶				Balkan-Strom		innerhalb (ugs.)	▶				italienisch: drei	▶		Rauchabzug
▶	▼		französisches Departement		Taxi (veraltet) früher	▶				6				englisch: benutzen		poetisch: Erquickung
Naumburger Domfigur		einäugiger Riese	▶			Fremdwortteil: bei, daneben	▶				berühmter US-Architekt		Frauenkurzname altchin. Volk	▶		
nervös	▶							12		Kosewort für Vater		ostdt. Landeshauptstadt	▶		5	
▶						nordamerikanische Steppe	▶									Fremdwortteil: zwei
			4												2	
Kampflinien	spanische Hafenstadt	nordamer. christl. Sekte		Hauptstadt von Marokko	▶					Höhenzug im Weserbergland	▶			Vorname des Autors Follett	▶	

Die Buchstaben 1 bis 14 nennen ein Gebiet in Rumänien.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

Stadt an Blau und Donau	Flagge	inhaltslos	ostdt. Sendeanstalt (Abk.)	Lasttier	Furcht	▼	antiker Name von Tripolis	Männername	▼	Papierzähmaß	Abk.: Doktor	anschließend	Autor von „Jim Knopf“ †	Geruchsorgan
▶			▼	▼	▼		▼			▼	▼	▼	▼	▼
			afrikanisches Liliengewächs			englisch: nein span.: Jahr	▶							
Prognose	▶							Hptst. Albaniens röm.: 900	▶		7			14
▶		Unwichtigkeit	▶									Musikträger (Mz.)	▶	
griechischer Hirtengott	Stadt in Böhmen	▶			Senkblei	▶		islamisches Gotteshaus	▶					



## Leserbrief

## Verspätetes Geschenk der Gemeinde

Nachdem der Schwingclub Binningen letztes Jahr sein 60-jähriges Bestehen feiern konnte, lässt uns die Gemeinde ein verspätetes Geschenk zukommen.

Das Geschenk? - Der Rauswurf aus dem Schwingkeller den wir seit Beginn der 30er Jahre benützen und beim letzten Umbau (1985) mit einiger Frohnarbeit zu dem gemacht haben was er jetzt

ist, ich möchte mich an dieser Stelle für die grosszügige Unterstützung einer Randsportart bei der Gemeinde bedanken. Speziell in Anbetracht dessen, dass in nächster Zeit hunderttausende von Franken in den Umbau der Spiegelfeld-Tribüne investiert werden. Merci!!!

*Philippe Moll, Ehrenmitglied SCB*

## Sutter-Haus: Petition für eine quartierfreundliche Lösung eingereicht

Die Interessengemeinschaft Holee in Binningen hat ihre Petition zugunsten einer quartierfreundlichen Lösung beim historischen und denkmalgeschützten Sutter-Haus (Holeerain 42) eingereicht. Über 400 Petentinnen und Petenten unterstützen die Anliegen der Quartierorganisation, welche den Gemeinderat von Binningen bittet, den schönen Garten als Spiel- und Begegnungsort

freizuhalten und das alte Charaktergebäude - den ältesten Bauernhof von Binningen - endlich zu sanieren. So bliebe die «grüne Lunge» des Quartiers erhalten und böte - zusammen mit dem Holeeschlösschen - einen weiteren historischen Akzent für Binningen.

*Für die IG Holee:*

*Monika Widmer, Franziska Neuen-schwander, Albert Braun*

## Kronenplatz: Der weite Fussweg zum Bus 61

Die Bauarbeiten am Kronenplatzkreisel nähern sich dem Abschluss; endlich werden Viele sagen! Bereits fertig gestellt ist die Tramschlaufe, sie wurde übersichtlich gestaltet und ist des nachts gut ausgeleuchtet. Innerhalb der Tramschlaufe und ums Haus des Restaurants Krone ist die Pergola der künftigen Gartenwirtschaft bereits erstellt, noch fehlt aber die Bepflanzung. Schon jetzt ist absehbar, dieser Restaurantgarten wird sehr attraktiv werden! Es bleibt nun zu hoffen, dass sich der neue Kreisel bewähren und die Erwartungen erfüllen wird.

Weniger gut sieht es mit der Umsteigebeziehung vom Tram 2 zum Bus 61 aus. Hier ist eine klare Verschlechterung gegenüber dem früheren Zustand zu verzeichnen. Den Passagieren werden

beachtliche Fussmärsche zugemutet, wer zudem Gepäck mit sich führt ist wohl selbst schuld. Grossen Dank verdienen die Chauffeure der Buslinie 61, denn sie warten, besonders abends, geduldig bis der Zweier aus Richtung Bahnhof SBB, oft verspätet, eintrifft. Danach darf zum grossen Umsteigespurt gestartet werden.

Fairerweise ist zu bemerken, die Haltestelle Bus 61 war und ist nicht Teil des Kronenplatzprojektes. Doch dieses Wissen hilft den Busbenutzern wenig, die Wegdistanz wird damit nicht kürzer. Fazit: Umsteigen vom Tram zum Bus 61 oder umgekehrt ist eine sehr unbequeme Sache. Da besteht nach meiner Ansicht dringender Handlungsbedarf, der jetzige Zustand kann in keiner Weise befriedigen.

*Willi Rehmann-Rothenbach*

## Mundart muss unbedingt erhalten bleiben!

Laut Entscheid vom 30.11.2007 erliess der Vorsteher der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion BL ein neues Reglement zum Gebrauch der deutschen Standardsprache im Unterricht aller Stufen an der Volksschule. Daraus lässt sich z.B. entnehmen, dass Schüler die Standardsprache als ein Medium der sachbezogenen Information und als Ausdrucksmittel für Emotionen und Persönliches erleben! Ist nicht vielmehr die Mundart unsere persönliche Sprache und Ausdruck unserer Emotionen?

Weiter wird festgehalten, eine latente Gleichzeitigkeit von Mundart und Standardsprache seitens der Lehrperson lade die Schüler zum Ausweichen ein und müsse unbedingt vermieden werden. Selbst im Kindergarten finde täglich eine längere Unterrichtssequenz in der Standardsprache statt. In allen Sparten wie z.B. Erzähl- und Spielsequenzen würden extra Unterrichtssituationen geschaffen, in denen Schüler Versuche mit dem aktiven Gebrauch der Standardsprache machen müssten. In der Primar- und Sekundarschule liege die Verwendung der Mundart nur in bewusst

gewählten Ausnahmesituationen in der Kompetenz der entsprechenden Lehrperson. Es seien dies z.B. die sprachvergleichenden Sequenzen, das Trösten von Kindern, die Bewältigung von Krisensituationen im Unterricht, etc.

Finden Sie das gut? Wir werden in die gleiche Situation kommen wie die Elsässer, als vor mehr als 20 Jahren die Regierung Mitterand verbot, den elsässischen Dialekt in der Schule zu sprechen. Es galt Französisch für alle. Heute ist es so, dass junge Leute im Elsass kein Elsässisch mehr können. Nun kam die Regierung vor einigen Monaten auf die glorreiche Idee, diesen Dialekt per Gesetz in der Verfassung zu schützen, für wen frage ich Sie? Er wird in 20 Jahren praktisch nicht mehr zu hören sein, eigentlich sehr schade.

Ich meine, es ist sehr wichtig, dass wir zur Mundart stehen und sie auch sprechen. Und nicht aus Rücksicht auf gewisse Leute zurückkreben. Dies gehört für mich eben auch zur Integration. Spreche ich damit nicht vielen Leuten aus dem Herzen?

*Christian Schaub, Einwohnerrat SVP*

## Volksinitiative für einen passenden und sicheren Eingang zum Schloss Binningen

Bei all jenen Einwohnerinnen und Einwohner, die die Volksinitiative unterstützt haben möchte sich das Initiativkomitee bedanken. Nach den Grundlagen der Gemeindeerlasse sind die minimal benötigten Unterschriften zu Stande gekommen.

Das Initiativkomitee wird in den nächsten Tagen entscheiden, zu welchem Zeitpunkt die Initiative bei der Gemeinde eingereicht wird.

Fall Sie noch interessiert sind, das Begehren zu unterstützen können sie sich bei R. Moll - Almy unter folgenden Daten melden: Tel. 061 421 50 59, Fax 061 421 50 59, Natel 076 578 67 68, E-Mail Adresse: rogerw.moll@intergga.ch. Sie können den Initiativbogen auch im Internet unter [www.stop-klagemauer.ch](http://www.stop-klagemauer.ch) herunterladen.

*Herzlichen Dank für das Vertrauen.*

*Roger W. Moll-Almy*

## Kirchliches

## Christentum und Islam im Dialog

Im Rahmen der Woche der Religionen, stellen wir uns gegenseitig Fragen und erhalten Antworten!

Zur Begegnung und zum Dialog zwischen Christen und Muslimen laden wir Sie herzlich ein am Dienstag,

4. November 2008 um 20.00 Uhr im Römisch-Katholischen Pfarreizentrum, Margarethenstrasse 32, Binningen in der Margarethenstube an dieser Diskussion teilzunehmen.

*OK Christentum und Islam im Dialog*

**Evang.-Ref. Kirchgemeinde Binningen-bottmingen**

## Church-Night für Kinder und Jugendliche

Die Church-Night findet anlässlich des Reformationstages am 31.10. statt. Sie steht unter dem Motto «hell-wach-reformiert» und bietet einen getrennten Anlass für Kinder und Jugendliche. Treffpunkt ist beidesmal die Kirche in Bottmingen.

Am Nachmittag sind Kinder von 6 bis 13 Jahren eingeladen den Geheimnissen der Reformation auf die Spur zu kommen. Die Kirchenmaus Hubertus wird ihnen so manchen Hinweis geben. Die Kinder erwartet ein vielseitiges Programm mit Spielen und Bastelangeten. Beginn ist um 16.00 Uhr, der Anlass endet um 18.00 Uhr. Um 17.30 Uhr stärken wir uns mit Kuchen und

Tee, hierzu sind auch die Eltern herzlich eingeladen. Wir freuen uns über mitgebrachten Kuchen.

Am Abend ab 20.00 Uhr findet der Anlass für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren statt. Auf dem Programm stehen ein Stadtspiel «Auf der Suche nach Mister X» und das gemeinsame Kochen einer Kürbissuppe. Von 22.00 bis 24.00 Uhr ist gemütliches Chill-out angesagt. Für das Chill-out bitte eine Isomatte oder Decke mitbringen.

Kontakt und Infos für beide Anlässe: Stefanie Diez, Jugendarbeiterin der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen (TelefonNr: 061 425 70 56).

## Mittagstisch für SekundarschülerInnen in den Jugendräumen der Bottminger Kirche

Jeweils montags und dienstags findet ein Mittagstisch für SekundarschülerInnen in den Jugendräumen der Bottminger Kirche (Buchenstrasse 7) statt. Am 3. und 4. November dreht sich alles um Pasta. Warmes Essen gibt es ab 12.30 Uhr. Wer beim Kochen mithelfen möchte, ist ab 11.30 herzlich willkommen. Ende ist um 14.00 Uhr.

Nach dem Essen gibt es die Möglichkeit, auf gemütlichen Sofas zu chillen

oder mit Töggeli und anderen Spielen die Mittagspause zu verbringen.

Um den Einkauf besser planen zu können, bitten wir um eine Anmeldung bis zum Vorabend bei Stefanie Diez (Jugendarbeiterin der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen) unter der Telefonnummer 061 425 70 56 (Ab ist geschaltet). Der Unkostenbeitrag ist vier Franken.

**Evang.-Ref. Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen**

## «Uns allen blüht... der Trost!»

*Eine Veranstaltungsreihe in der Paradieskirche, Länggasse 60, Binningen. Jeweils am Mittwoch, 20.00 Uhr.*

An drei Abenden halten wir Ausschau nach dem, was Mut und Kraft bringt das Leben zu bejahen. Wir gehen den Blüten des Trostes nach in Wort, Bild und Lied.

1. Abend: 5. November 2008. «Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus...» Tröstende Worte. Mit Eva und David Bröckelmann. Eva Bröckelmann empfand seit frühester Kindheit eine starke Hinwendung zum gesprochenen

Wort. Sie ist Mitglied des Theaters am Weg, stellt Lesungen zusammen und entwickelt Ideen für besondere Anlässe. Sie ist Mutter dreier Kinder. David Bröckelmann arbeitet seit über zehn Jahren als Schauspieler im In- und Ausland in verschiedenen Ensembles. Er ist ebenfalls Mitglied des Theaters am Weg, entwirft und leitet szenische Stadtrundgänge durch Basel und tritt als Kabarettist auf. Beide leben in Binningen.

Leitung: Pfarrer Willy Müller und Altersdiakon Fredi Vogelsanger. Die beiden nächsten Abende: 12. und 19. November.

**Evang.-Ref. Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen**

## Herzliche Einladung zum Reformationstagesfest 2008

Am Sonntag, den 2. November 2008 feiern wir um 10.00 Uhr in der Kirche Bottmingen einen festlichen Gottesdienst unter Mitwirkung der Margarethenkantorei. Ein Kinderhütendienst ist organisiert. Im Anschluss daran findet ein gemeinsames Mittagessen mit kleinem Programm für Gross und Klein statt. Jacqueline Honndorf, Mitarbeiterin von mission21 in China gibt uns Einblick in das Leben der protestantischen Kirchen im Reich der Mitte.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, am Gottesdienst und am Mittagessen. Ihre Anmeldung fürs Essen (061 425 70 50; sekretariat@kgbb.ch) erleichtert uns die Planung. Aber auch spontane Gäste sind uns sehr willkommen.

Gerne nehmen wir am Samstag, 1. November im Laufe des Nachmittags in der Kirche Bottmingen Spenden fürs Kuchenbuffet entgegen.

*Für das Vorbereitungsteam  
Pfr. Hans Rapp*

## Kirchenzettel



**Reformierte Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen**

**2. bis 8. November**  
Amtswoche  
Pfr. Sabine Brändlin  
Tel. 061 422 10 55

**Sonntag, 2. November**  
Gottesdienste

10.00 Kirche Bottmingen  
Reformationsfest  
Gemeindegottesdienst mit  
Abendmahl, der Margarethen-  
kantorei, Kinderhüte und  
anschliessendem Festessen,  
Pfarream

**2. bis 8. November**  
Woche der Religionen

**Montag, 3. November**  
19.30 Kirche Bottmingen  
Offene Meditationsgruppe

**Dienstag, 4. November**  
20.00 Margarethenstube  
Röm.-Kath. Pfarrei  
Christentum + Islam im Dialog  
Wir stellen uns gegenseitig  
Fragen und erhalten Antworten!  
Jürgen Roos, Theologe;  
Pfr. Hans Rapp; Fehmi Yildiz;  
Iman Osma Ayafa; Oemer Onur

**Mittwoch, 5. November**  
20.00 Kirchgemeindehaus Paradies  
Novemberkurs:  
«Uns allen blüht ... der Trost»  
Erster Abend: «Und meine Seele  
spannte weit ihre Flügel aus»  
mit Eva und David Bröckelmann,  
Binningen

**Samstag, 8. November**  
Kirchgemeindehaus Paradies  
11.30 - 13.30 Weidwäg Zmittag

**Röm.-Kath. Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen**

**Samstag, 1. November**  
17.45 Messfeier mit Chor  
für die Verstorbenen  
des vergangenen Jahres  
in Binningen

**Sonntag, 2. November**  
10.30 Messfeier / Familiengottesdienst

**Dienstag, 4. November**  
09.15 Wortgottesdienst  
19.30 Rosenkranz

**Mitteilungen**  
Das Kirchenopfer nehmen wir auf für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel. Besten Dank.

## Bestattungsunternehmen

**Hans Kopp & Sohn**

Tel. 061 425 66 00

Schafmattweg 12

4102 Binningen

André Kopp-Bürgin  
Bestatter mit eidg.  
Fachausweis



**BESTATTUNGEN  
HANS HEINIS AG**

Telefon 061 421 86 47

Hauptstrasse 32  
4102 Binningen

## Trauerdrucksachen

in kürzester Zeit erhältlich bei:  
**Buchdruckerei Lüdin AG**  
Kirchweg 10, Binningen, 061 421 25 80

Ihr Inserat in **himmelblau?**

**Wir beraten Sie gerne: Rufen Sie uns an: 061 421 25 80**



## Gewerbe

## Herbstmäss bei Renault Oberwil



Der neue Renault Koleos - Mittelpunkt der Oberwiler Renault-Herbstmäss.

Am kommenden Wochenende ist bei der Renault-Garage Keigel in Oberwil an der Sägestrasse/Mühlemattstrasse «Herbstmäss».

Vom Freitag, 31. Oktober bis zum Sonntag 2. November werden alle aktuellen Renault-Modelle von diesem Herbst gezeigt. Im Mittelpunkt stehen dabei der Renault Koleos, der 4x4 SUV von Renault und mehr als 10 verschiedene Eco2-Modelle von Renault.

Wie es sich für eine Herbstmäss

gehört, bietet das Team der Garage Keigel, das neu unter der Leitung von Walter Giger steht, tolle Herbstmäss-Angebote. Und auch für Unterhaltung und Verpflegung ist selbstverständlich gesorgt - ein kleines Volksfest also!

Die Oberwiler Renault-Herbstmäss ist wie folgt geöffnet: Freitag, 31. Oktober von 17.00 bis 20.00 Uhr; Samstag, 1. November von 10.00 bis 20.00 Uhr und Sonntag, 2. November von 11.00 bis 18.00 Uhr.

## Jetzt isch HERBSTMÄSS bei RENAULT OBERWIL

Attraktive Herbstmäss-Angebote  
Unterhaltung und Verpflegung



Freitag, 31. Oktober von 17 bis 20 Uhr  
Samstag, 1. November von 10 bis 20 Uhr  
Sonntag, 2. November von 11 bis 18 Uhr

**RENAULT OBERWIL · GARAGE KEIGEL**  
4104 Oberwil · Sägestrasse 2 · Tel. 061 406 91 90  
www.renault-oberwil.ch



## Guthauser & Sohn Malergeschäft



Bottmingerstr. 94, 4102 Binningen  
Telefon 061 421 26 46

Blumenstrasse 16, 4102 Binningen  
Telefon 061 421 33 44

www.guthauser-sohn.ch



### Zum Goldspiegel

Bilderrahmen  
Vergolden  
Restaurieren

H. und M. Bobiä  
Kernmattstrasse 8  
4102 Binningen  
061-421 65 47

## Vista Klinik und LASER VISTA Tag der offenen Tür

Samstag, 1. November 2008, 10.00–15.00 Uhr

Die Eröffnung der neuen Praxisräumlichkeiten LASER VISTA an der Hauptstrasse 71 in Binningen möchten wir zum Anlass nehmen, Ihnen unser medizinisches Spektrum vorzustellen. Parallel zum «offenen Tag» an der LASER VISTA öffnet auch die seit 1994 bestehende Vista Klinik an der Hauptstrasse 55 an diesem Tag ihre Türen.

Während des ganzen Tages haben Sie die Gelegenheit, Vorträge zu Themen der Augenheilkunde zu hören oder vor Ort kostenlose Kurz-Checks durchzuführen, bei einem attraktiven Wettbewerb mitzumachen und als Highlight verteilen Starkicker des FC Basel Autogramme in den neuen Räumlichkeiten an der Hauptstrasse 71 in Binningen. Besuchen Sie uns!

**Vista Klinik**  
Hauptstrasse 55  
CH-4102 Binningen  
Tel. +41 61 426 60 00  
Fax +41 61 426 60 01  
info@vistaklinik.ch

**LASER VISTA**  
Hauptstrasse 71  
CH-4102 Binningen  
Tel. +41 (0)61 426 50 00  
Fax +41 (0)61 426 50 51  
binningen@laservista.ch



Helfen verbindet.  
PC-Konto 80-48-4



Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind  
Erlachstrasse 14, 3001 Bern, Telefon 031 308 15 15

Probleme mit der  
Steuererklärung?  
Rufen Sie uns an!

## ANTENEN TREUHAND

**Binningen** Baslerstr. 50  
4102 Binningen  
061 / 421 88 10

**Allschwil** Langmattweg 36  
4123 Allschwil  
061 481 48 28

1 Tag = 36h = Sie brauchen mehr Zeit?  
Ich halte Ihnen den Rücken frei!  
**Persönliche Assistenz**  
Administration • Korrespondenz  
Organisation • Koordination  
Projekt- / Event - Management  
Mobil 079 735 17 42

Inserate- und Textschluss:  
Montag, 12.00 Uhr!

## THEO HELLER MALERATELIER 4102 BINNINGEN

061 421 71 75 Fax 061 421 72 18  
im Internet: www.theoheller.ch

## Werbung mit Wirkung

... mit einer Reklame  
an dieser Stelle hier.

Rufen Sie uns an,  
wir beraten Sie gerne!

061 421 25 80



## Vorstadt-Glunggi + Wägliträmper

# LOTTOMATCH

Sonntag, 2. November 2008

Saalöffnung 14.00 Uhr

Beginn ca. 14.15 Uhr

## im Kronenmattsaal Binningen

Beginn mit Gratistour!  
Selbstverständlich wie immer  
mit unseren **Super-Preisen!!**

Auf Ihren Besuch freuen wir uns  
Vorstadt-Glunggi + Wägliträmper



Drucksachen aller Art wie z.B.

## Geburtsanzeigen

finden Sie bei

*Buchdruckerei Lüdlin AG, Binningen*

Kirchweg 10, Binningen, 061 421 25 80

## Schulwahl nicht nur für Reiche



**Dimitri**  
5 Kinder  
7 Grosskinder

«Ich fände es  
schön, wenn  
allen Kindern  
unabhängig

vom Einkommen der Eltern  
alle staatlich anerkannten  
Schulen offen stünden».



Bildungsvielfalt  
für alle

2x **Ja**

elternlobby.ch

## HEV Binningen-Bottmingen

Haus- und Eigentümerverein  
Binningen-Bottmingen

Sind Sie

### Land-, Haus- oder Stockwerkeigentümer aber noch nicht Mitglied in unserem Verein?

Dann lesen Sie bitte weiter!

Als Mitglied des  
**Haus- und Eigentümervereins Binningen-Bottmingen**

profitieren Sie unter anderem von folgenden Dienstleistungen:

- alle 2 Wochen die Fachzeitung «Der schweizerische Hauseigentümer» mit nützlichen Informationen und interessanten Angeboten
- telefonische oder persönliche **Rechtsauskunft** - die erste Rechtsauskunft ist für unsere Mitglieder gratis
- Bezug diverser **Formulare und Bücher** im Sekretariat oder via Internet - Preisvergünstigung für HEV-Mitglieder
- umfangreiches **Kursangebot** unter anderem zu den Themen Steuerrecht, Mietrecht und Nachbarrecht - Preisvergünstigung für HEV-Mitglieder
- **Vorzugsbedingungen** für zahlreiche weitere Dienstleistungen und Sonderangebote bei Vorweisen des HEV-Mitgliederausweises

Mit einem Jahresbeitrag von Fr. 60.- Haus/WG oder Fr. 90.- MFH sind Sie dabei!

Mittels untenstehenden Anmeldetalon können Sie sofort eine Mitgliedschaft beantragen, unter Tel. 061 425 90 50. oder www.hev-binningen.ch erhalten Sie gerne weitere Infos.

Ja, ich möchte Mitglied werden:

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Talon bitte senden an: Haus- und Eigentümerverein Binningen-Bottmingen, Postfach, 4102 Binningen 1



## Vorschau

## Adventsfenster im Neusatzquartier

Die Herbstferien gehören der Vergangenheit an. Die liebliche Herbstfärbung der Baumblätter werden durch die milden Herbstwinde heruntergeblasen. Die hellen Töne des Martinsglöckchen haben die Herbstmesse bereits eingeläutet. Alles schon Vorboten, dass die Wintermonate nicht mehr weit weg sind. Dies bedeutet, dass der Monat Dezember, das heisst die Adventszeit bald bei uns Einzug hält.

Bis zum heutigen Datum vom 25. Oktober 2008 haben sich folgende Interessentinnen und Interessenten der vergangenen Jahren entschieden den schönen Brauch, das schmücken der Fenster oder Haus-Eingänge fortzuführen. Folgende Daten sind belegt:

1.12.08 / 4.12.08 / 5.12.08 / 8.12.08 / 11.12.08 / 12.12.08 / 13.12.08 / 14.12.08 / 15.12.08 / 20.12.08.

Freie Daten sind noch . 2.12.08 / 3.12.08 / 6.12.08. / 7.07.12.08 / 9.12.08 / 10.12.08 / 16.12.08 / 17.12.08 / 18.12.08 / 19.12.08 / 21.12.08 / 22.12.08 / 23.12.08 / 24.12.08.

Interessenten können sich unter folgenden Daten anmelden: R. Moll-Almy, Tel.: 061 421 50 59, Fax 061 421 50 55, Natel 076 578 67 68, e-mail: rogerw.moll@intergga.ch

All jenen, die sich bereits gemeldet haben möchten wir für die Zusage herzlich danken.

Die Organisatoren:

Katrin Glaser und Roger Moll

## Saisonende im Schwingclub

Zum letzten mal treffen sich die Binninger-Schwinger in Pratteln zum Hallenschwinget, am Samstag, 13. Dezember. Vorjahressieger Henzer Andreas hat seinen Titel zu verteidigen.

Auch zum Saisonabschluss treffen sich die Mitglieder im Schwingkeller zur 61. GV am Samstag 8. November und bestimmen über die weitere Zukunft.

Anschliessend findet die traditionelle «Stubete» statt. Für das gemütliche

Beisammensein wird gesorgt, bekannte Ländlermusik-Formationen treten auf und geben ihr Bestes.

Zukunfts-Sorge Nr. 1 ist wohl der eventuelle Verlust des Schwingkellers, denn die Gemeindebehörde plant einen Mittagstisch für die Tagesschule. Wir würden es sehr bedauern, wenn wir nach 61. Vereinsjahren dieses geliebte Lokal verlassen müssten.

Im Namen des SCB-Vorstandes  
Henzer Gerhard

## Jungschar Binningen

## Schnuppernachmittag

Auch diesen Samstag findet wieder ein tolles Programm der Jungschar Binningen

statt. Wenn du ein Mädchen im Alter von 6 bis 10 Jahren und neugierig bist, und ausserdem gerne was in einer Gruppe von Gleichaltrigen erleben möchtest, dann komm doch mal bei uns vorbei. ([www.cevi.ch/binningen](http://www.cevi.ch/binningen))

Programm für diesen Samstag, 1.11.08: von 14.00 bis 17.00 bei der 10er Station Bottmingen. Mitnehmen: Waldkleider, etwas zum Trinken und ein kleines Zvieri.

## Impressum

## Binninger Anzeiger

Wochenzeitung mit Amtlichen Publikationen der Gemeinde Binningen  
Auflage 8367 (WEMF 29.10.2007)  
Erscheinungstag Donnerstag  
Verteilung in Binningen durch eigene Verträge, übrige Orte per Post  
Inserateschluss Montag, 12.00 Uhr

## Verlag, Redaktion und Satz

Buchdruckerei Lüdin AG, Binningen  
Kirchweg 10, CH-4102 Binningen  
Telefon +41 (0)61 421 25 80  
Fax +41 (0)61 421 56 36  
E-Mail: [redaktion@binningeranzeiger.ch](mailto:redaktion@binningeranzeiger.ch)  
Internet: [www.binningeranzeiger.ch](http://www.binningeranzeiger.ch)

## Druck

Lüdin AG, Liestal

## Inserateannahme

Redaktion und Annoncen

## Texte, Berichte und Leserbriefe

sind zu senden an die Redaktion. Für nicht angeforderte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.

## Druckmaterial und Manuskripte

Datenträger: Diskette, Zip 100, Zip 250, CD-Rom, per Mail od. nach Absprache; Texte als Textfile gespeichert; Inserate als PDF oder in InDesign 2.0, Illustrator 10, Photoshop 7.0, QuarkXPress 4.1, oder nach Absprache.

## Insertionstarife per mm

1 sp. mm Annoncen Fr. -78  
1 sp. mm Reklame Fr. 2.45  
1 sp. mm erste Seite Fr. 3.80  
Chiffregebühr Fr. 12.00

Farbzuschläge gemäss Dokumentation alle Preise zzgl. 7,6 % MWST  
Nutzbreiten Annoncen

1sp. 27 mm, 2sp. 56 mm, 3sp. 85 mm, 4sp. 114 mm, 5sp. 143 mm, 6sp. 172 mm, 7 sp. 201 mm, 8sp. 230 mm, 10sp. 288 mm  
Nutzbreiten Reklame und erste Seite  
1sp. 56 mm, 2sp. 114 mm, 3sp. 172 mm, 4sp. 230 mm, 5sp. 288 mm

## Abschlüsse und Rabatte

gemäss Dokumentation (zu beziehen bei der Redaktion oder über unsere Webseite)

## Abonnement

Fr. 55.20 zzgl. 2,4 % MWST im Inland  
Abo Ausland auf Anfrage

## Lustiger Samstag am 25. Oktober

## Winteröffnungszeiten

Das war ja ein lustiger Samstag, der letzte «Lustige Samstag» von letztem Samstag! Tierischer Robi war der Aufhänger und den ganzen Tag ging's um unsere lieben Robitiere: die Gehege wurden verschönert mit Tannenbäumen, der Anfang für eine neue Wildsaubeobachtungsstation wurde gemacht, Papiertiere gebastelt und bei einem kleinen Quiz waren alle Sinne gefordert. Zudem wurden Fische gefischt und vieles andere gemacht – so wie das an den tollen lustigen Samstagen so zu und her geht! Es kamen gegen 80 Kinder und das ist doch ein guter Erfolg, wo doch gleichzeitig auch noch die Herbstmesse anging... Dies war der letzte «Lustige Samstag» in diesem Jahr und wir können euch versichern, dass wir diese Idee nächstes Jahr weiterverfolgen werden: wer jetzt spezielle Wünsche für spezielle Samstage hat, soll diese bitte bei

uns deponieren – wir sind offen für die wildesten Ideen!

Geruhsamer geht's am 11. November mit dem Weihnachtsbasteln los. Das detaillierte Weihnachtsprogramm verschicken wir anfangs November. Wer noch nicht Mitglied des ehrwürdigen Robivereins ist, aber trotzdem einen solchen Flyer an den Kühlschrank hängen möchte gibt uns jetzt gleich die Adresse bekannt (061 421 94 13, mit Beantworter!), dann nehmen wir euch in den Versand.

Ab dieser Woche gelten auf dem Robi die Winteröffnungszeiten. Das heisst, euer Lieblingsrobi ist bis zum nächsten Wechsel in die Sommerzeit immer bis 17.00 Uhr geöffnet. Also von Dienstag bis Freitag ab 13.30 bis 17.00 Uhr und am Samstag von 10.00 bis 17.00 Uhr durchgehend.

Liebe Grüsse von Roger, Zoë und Belén!

## Fotoausstellung wird verlängert

Die erfolgreiche Foto-Sonderausstellung im Elektrizitätsmuseum der EBM ist einen weiteren Monat lang geöffnet.

Die Sonderausstellung «Photographie – von der Kupferplatte zum Bildsensor» im EBM Museum in Münchenstein ist bei Laien und Fachleuten auf reges Interesse gestossen. Viele Besucherinnen und Besucher haben einen Blick in die faszinierend Welt der Fototechnik geworfen. Weil die Ausstellung so erfolgreich ist, wird sie jetzt um einen Monat bis zum 30. November verlängert. Ursprünglich sollte die Exposition an diesem Wochenende schliessen.

Die Ausstellung dokumentiert die technische Entwicklung der Fotografie, den gesellschaftlichen Kontext sowie verschiedene Abbildungstechniken. Einige ausgestellten Objekte stammen aus dem Fundus der bekannten Basler Fotografenfamilien Höflinger und Jeck. Die Ausstellung wurde durch ein weite-

res Exponat erweitert, durch eine Laufboden-Klappkamera aus der Werkstatt von Emil Suter aus Basel.

Im Angebot «Jugend und Schule» bietet die EBM für Jugendliche vom 5. bis 7. Schuljahr einen Workshop an. Die Jugendlichen erhalten eine Spezialführung und bauen anschliessend eine Camera Obscura mit Kugellinse und einer Mattscheibe zum Scharfstellen.

Die Sonderausstellung «Photographie – von der Kupferplatte zum Bildsensor» dauert statt bis zum 26. Oktober noch bis zum 30. November. Das Museum ist jeweils geöffnet am Mittwoch und Donnerstag von 13.00 bis 17.00 Uhr und jeden Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr, öffentliche Führung 11.00 Uhr. Gruppenführungen (auch in französischer Sprache) während der ganzen Woche möglich. Anmeldung unter Tel. 061 415 43 90. Eintritt und Führungen frei.

## Tag der offenen Tür – Samstag 1. November 2008

Als eine der grössten Augenlaserkliniken der Schweiz eröffnet die LASER VISTA an der Hauptstrasse 71 in Binningen neue Untersuchungsräume ganz in der Nähe der Vista Klinik.

## Viele kleine Überraschungen!

Als Highlight verteilen Starkicker des FC Basel Autogramme an der Hauptstrasse 71 in Binningen. Mehrere äusserst er-

folgreiche Fussballspieler schiessen Tore mit von LASER VISTA korrigierten Augen. Die Besucher können vor Ort durch einen Kurz-Check eine allfällige Laser-Korrektur evaluieren. Bei einem Wettbewerb gewinnen Sie vielleicht eine Fahrt mit dem von der Laser Vista gesponserten Heissluftballon oder zwei Tickets für einen FCB Match.

Parallel zum «offenen Tag» der

Laser Vista an der Hauptstrasse 71 öffnet auch die seit 1994 bestehende Vista Klinik an der Hauptstrasse 55 gleichentags ihre Türen. Interessierten Besucherinnen und Besuchern wird mit Posterausstellungen und Vorträgen ein Einblick in den modernen Klinikbetrieb gegeben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an der Hauptstrasse 71 und 55 in Binningen!

## Binninger Vereine stellen sich vor

## Frauenriege Binningen



Die Frauenriege wurde 1950, in Verbindung mit der Damenriege von vier Turnerinnen gegründet, wovon wir zwei, d.h. Marthy Wiestner und Lucie Schürch noch immer zu unseren Ehrenmitgliedern zählen dürfen. Nach 9 Jahren trennten wir uns von der Damenriege und sind bis heute ein stattlicher Verein geblieben.

Wir treffen uns jeweils am Mittwoch um 19.30 Uhr zum Turnen in der Halle Mühlematt. Nachdem Adriana Zahner nach 19 Jahren die Leitung unserer Riege an die bestens ausgewiesene Vreni Thomann übergeben hat, sind wir in der glücklichen Lage, dass weiterhin für unsere Fitness und das körperliche Wohlbefinden gut gesorgt ist.

In unserem Verein wird die Kameradschaft und die Sorge um das Wohlbefinden der Mitglieder ganz gross geschrieben. Unsere festen Aktivitäten neben dem Turnen sind: Anrinket im neuen Jahr, ein Maibummel, ein 2-tägiger Ausflug im Spätsommer und ein frohes besinnliches Weihnachtsfest. Für

gemütliches Beisammensein finden wir immer Gelegenheiten, so treffen wir uns während der Sommerschulferien zu einem Abendspaziergang und natürlich jeweils zum Hock nach den Turnstunden.

Neue Mitglieder, Alter etwa ab 45 sind bei uns sehr willkommen. Unsere Gründerin Marthy Wiestner hat es einmal so in Versform gesagt:

«Am Mittwoch i de Mühlimatt, chame Turne, s'isch sauglatt.  
Chunsch du flissig bisch debii, chasch obni Turne gar nümm sii!»

Ihr Interesse geweckt? Anfragen nimmt gerne entgegen: Präsidentin: Vittorina Piazza, Binningen Tel. Nr. 061 422 17 94

Turnleiterin, Vreni Thomann

## Veranstaltungen

## Donnerstag, 30. Oktober

Der TAT Keller zeigt den Film: «Grundeinkommen»  
20.00 Uhr im TAT Keller, Hauptstrasse.

## Freitag, 31. Oktober

Binninger Wuchemärt →  
Wuchemärt: Jeden Freitag 8.30 bis 11.00 Uhr am Kronenweg (beim Kronenmattsaal). Angebot: Gemüse, Obst, Eier, Honig, Quark, Getreide, Backwaren, Holzofenbrot aus lokalem, z.T. biologischem Anbau.

## Samstag, 1. November →

Bazar der Alterssiedlung Schlossacker  
11.00 bis 16.00 Uhr, Streitgasse 8.

## Fussball

Sportplatz Spiegelfeld  
10.30 Jun.D 1. Stkl: SCB a - FC Gelterk. a  
Sportplatz Margarethen  
10.30 Jun. E 1. Stkl: SCB a - FC Oberwil a  
13.00 Jun. E 3. Stkl: SCB d - FC Allschwil c

## Montag, 3. November

SVP-Hock  
ab 20.00 Uhr gemütlicher Hock im Restaurant Schlüssel. Veranstalter: SVP Binningen.

## Mittwoch, 5. November

Fussball  
Sportplatz Spiegelfeld  
19.30 Jun. C Prom: SCB a - FC Birsfelden

## 7./8./9. und 15./15./16. November

«Ein Herz für Gaukler»  
im Theater Poltrone →  
Freitag und Samstag jeweils 20.00 Uhr,  
Sonntag, 17.00 Uhr im Kath. Kirchgemeindezentrum Binningen. (s. auch Inserat)

## Samstag, 8. November

Oktoberfest des  
Seniorenvereins Binningen  
Türöffnung 13.30 Uhr, Fest 14.00 bis 18.00 Uhr. 1. Teil: Kinderchor der Jugendmusikschule Binningen-Bottmingen, 2. Teil: Musikalische Unterhaltung mit Wily Wernhard. Tombola und Bewirtung durch den Verein. Eintritt frei. Veranstalter: Seniorenverein Binningen.

Stubete des Schwingclub Binningen  
Anschliessend an GV, Stubete. Gemütliches Beisammensein und bekannte Ländlermusik-Formationen

→ Bei Hinweisen mit Pfeil, finden Sie ausführliche Informationen im dazugehörigen Beitrag in der Vorschau dieser Nummer.

## Verein Ökogemeinde Binningen

## Wuchemärt

Liebe Marktbesucherinnen  
und Marktbesucher

Von Rezession gar von Depression ist die Rede, von Börsencrash, Firmenpleiten und Weltwirtschaftskrise. Was dies alles bedeutet, wissen weder Sie und ich noch Wirtschaftswissenschaftler und Analysten – ist auch besser so. Möglicherweise hat die Schwarzmalerei auch ihr Gutes und wir beginnen, wieder etwas bescheidener und demütiger zu leben und nicht mehr alles als selbstverständlich zu betrachten. Den Brauch des Erntedankes führen wir auf dem Wuchemärt schon viele Jahre. Wie mir scheint, passt er heuer besonders gut. Morgen also werden wir wie gewohnt einen Stand dekorieren mit landwirtschaftlichen Produkten «unserer» Bauern. Es wird Kaffee, Tee und heisser Most ausgeschenkt und dazu gib't ein Stück selbstgebackener Zopf. Legen Sie doch einen kurzen (oder auch längeren...) Halt bei uns ein, betrachten Sie, wie reichhaltig uns die Natur einmal mehr beschenkt hat und seien Sie dankbar dafür.

Bei unserem dänischen Anbieter können Sie übrigens ab morgen Bio-Lachs aus Schottland, Bornholmer Wildlachs, geräucherten Aal und anderen Fisch bestellen. Schnappen Sie sich einen Prospekt, damit Sie sich genau informieren können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch morgen und an jedem Freitag! Binninger Wochenmarkt, freitags, 08.30 bis 11.00 Uhr, am Kronenweg. ra



Arbeitsgemeinschaft Energie Binningen (AEB)

## Rückblick / Ausblick

Ende September 2008 konnte die AEB auf ein Jahr abwechslungsreicher und erfolgreicher Tätigkeit zurückblicken. - Initiiert vom Verein Ökogemeinde Binningen, ermuntert vom Gemeinderat und getragen von ein paar hoch motivierten Mitgliedern mit unterschiedlichem beruflichen background engagiert sich die AEB für Energieeffizienz und den Einsatz von erneuerbarer Energie in der Gemeinde Binningen.

Im erwähnten Zeitraum gelang es, mit geringen Mitteln eine relativ breite Publikumspräsenz zu erreichen. So konnten nach Erscheinen des Berichts der Gemeinde zum Thema Nachhaltigkeit in sieben Artikeln im Binninger Anzeiger die wesentlichen Aspekte energieeffizienten Handelns und Förderung alternativer Energien veranschaulicht werden.

Auch der öffentliche Vortrag anlässlich der GV des Vereins Ökogemeinde Binningen wurde von einem «AEBler» bestritten, in dem die Probleme und Chancen nachhaltiger Energieversorgung im Zentrum standen. - Höhepunkt der Öffentlichkeitsarbeit stellte der erste Energieapéro von Binningen Mitte Mai 2008 dar, bei dem eine energieeffiziente Neuüberbauung vorgestellt und mit dem ersten Energiepreis von

Binningen prämiert wurde und das Amt für Umweltschutz und Energie Basel-Landschaft das Förderprogramm für die Gebäudeerneuerung der Stiftung Klimarappen präsentierte.

Daneben konnte die Arbeitsgemeinschaft Energie Binningen (AEB) in ersten Fällen den Verantwortlichen für die Renovation von Mehrfamilienhäusern bzw. Erneuerung von Heizungsanlagen mit fachmännischem Rat zur Seite stehen.

Die oben geschilderten Aktivitäten sollen im zweiten Tätigkeitsjahr fortgesetzt und - wenn möglich - intensiviert werden. Gearbeitet wird derzeit an einem Energiekataster für Binningen und einer weiteren Vortragsveranstaltung, jeweils in Abstimmung mit dem Gemeinderat. Die AEB ist gespannt auf den Start des Solardächerprogramms «100 jetzt» der Gemeinde Binningen im November 2008 und bietet dazu ihre Unterstützung an.

Für Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft Energie Binningen (AEB) werden noch weitere Interessierte gesucht. Über Ihre Kontaktaufnahme mit der AEB via Peter Scherer, Tel./Fax Nr. 061 421 24 70, E-Mail schererpeter@bluewin.ch, würden wir uns freuen.

## «Ladybirds» schenken Momente des Glücks

Am Freitag, den 24. Oktober verzauberte das Vocal Trio «Ladybirds» ihr Publikum in der Förderstätte am Schlosspark. Dort wo über die Woche junge Menschen mit verschiedensten Behinderungen lernen und arbeiten war für einen Abend die Bühne frei für drei Solistinnen und ihre bunte Mischung aus Jazz, Soul und Chanson.

Gina Günthard, Lisette Spinnler und Petra Vogel wurden gefühlvoll von Alain Veltin am Piano unterstützt. Besonders in Stimmung kamen, die an diesem Abend vereinten Menschen mit und ohne Behinderung, wenn die Songs humorvoll und kreativ vorgebracht wurden. Sie überzeugten mit einem vielseitigen Repertoire und verblüffender Wandlungsfähigkeit ihrer Stimmen. Von elegant bis witzig, gelang es ihnen das Publikum zu begeistern. Von «Stolen Moments» bis



«Küssen im Mondschein» wanderten die Musikantinnen auf der Gefühlsskala

des menschlichen Erlebens, erreichten die Herzen der Zuhörenden und schenken ihnen Momente besonderen Glücks.

Das Konzert war der Beginn eines Vorhabens der Förderstätte am Schlosspark, Menschen mit und ohne Behinderung, zu weiteren Konzerten einzuladen und damit besondere Events zu schaffen. Schon am 14. November findet das zweite Konzert statt, mit Manu Hartmann und ihrer Band wird Blues und Rock zu hören sein. Wir können uns schon heute auf einen tollen Abend freuen und hoffen auch sie sind dabei.

Einen besonderen Dank gilt der Gemeinde Binningen, der Gemeinnützigen Gesellschaft Baselland und einigen Privatpersonen, welche mit finanzieller Unterstützung das Konzert ermöglichten.

Team Modul Bildung/Andreas Friedrich



**Aktuelles aus Binningen:**  
[www.binningeranzeiger.ch](http://www.binningeranzeiger.ch)

## Winterzeit - leider auch Zeit der Dämmerungseinbrüche



Trotz generell niederen Einbruchszahlen dürfte in diesen Tagen und Wochen auch im Kanton Basel-Landschaft die Gefahr von Dämmerungseinbrüchen wieder ansteigen. Mit der Umstellung auf Winterzeit werden die Tage jedoch noch kürzer, die Dämmerung tritt früher ein. Die Polizei bittet die Bevölkerung, ihr Quartier und die nähere Umgebung im Auge zu behalten, verdächtige Feststellungen sind umgehend via Notruf 117 oder 112 zu melden.

Mit dem frühen Eindunkeln dürften wieder vermehrt Einbrecher am Werk sein, welche im Schutz der Dämmerung ihrer diebischen Tätigkeit nachgehen. Diese Einbrüche werden schwerpunktmässig in der Zeit zwischen 17.00 Uhr und 22.00 Uhr verübt. Oft werden

gleich mehrere Wohnungen im selben Mehrfamilienhaus, mehrere Einfamilienhäuser an einer Strasse oder im gleichen Quartier heimgesucht.

Im Schutze der Dunkelheit verschaffen sich die Täter primär über Sitzplatztüren und Hochparterre-Balkons Zutritt zu den Wohnungen. Beliebte Einstiegsstellen sind auch ungesicherte Kellerfenster. In Mehrfamilienhäusern muss darauf geachtet werden, dass die Haupteingangstüre auch tagsüber immer geschlossen sein sollte. Nicht einfach per Knopfdruck die Türe öffnen, ohne zu kontrollieren, wem man Einlass gewährt hat.

Im Sinne der Prävention (Vorbeugen ist besser als Heilen) bittet die Polizei Basel-Landschaft die Bevölkerung um erhöhte Wachsamkeit; verdächtige

Feststellungen sind umgehend via Notruf 117 oder 112 zu melden. Die Polizei bedankt sich für Hinweise über verdächtige Personen, es wird jedoch davon abgeraten, sich auf eine direkte Konfrontation mit einer mutmasslichen Täterschaft einzulassen.

Einen tauglichen und relativ einfachen Schutz vor Einbrechern bietet unter anderem eine Lichtquelle. Besonders geeignet sind Halogen-Lampen mit Bewegungsmeldern (Sensorlampen) oder das schlichte Brennenlassen einer gewöhnlichen Lampe, allenfalls in Kombination mit einer Zeitschaltuhr.

Zudem empfiehlt es sich, im Wohnquartier den Gemeinschaftssinn mit den Nachbarn zu pflegen, sehr wertvoll sind gute Kontakte zur Nachbarschaft, denn niemand kennt (s)ein Wohngebiet besser als dessen Bewohnerinnen und Bewohner. Achten Sie auf dem Weg nach Hause auf verdächtige Geräusche, Personen und Fahrzeuge. Wenn der Verdacht besteht, dass Einbrecher am Werk sein könnten, verständigen Sie bitte sofort über die Notrufnummern 117 oder 112 die Polizei.

Einbrüchen kann man aber auch entgegenwirken. Bevor Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung verlassen, nehmen Sie sich Zeit für einen kurzen Sicherheits-Check.

### Dazu gehören folgende Punkte:

Achten Sie darauf, dass Aussentüren abgeschlossen und die Fenster sowie die Läden und Rollläden im Parterrebereich geschlossen und gesichert sind. Schliessen Sie auch Lamellenstoren, da

beim Hochschieben der Storen Geräusche entstehen, welche den Täter stören oder von Nachbarn gehört werden können.

Lassen Sie bei Beginn der Dunkelheit an Ihrem Wohnhaus die Aussenbeleuchtung brennen. Ideal sind auch Bewegungsmelder. So nehmen Sie dem Dieb die Chance, ungesehen zum oder ums Haus schleichen zu können.

Signalisieren Sie Anwesenheit. Lassen Sie im Innern des Hauses immer eine oder mehrere Lampen brennen. Eventuell lassen Sie ein Radio- oder TV-Gerät laufen. Parkieren Sie Ihr Auto auf dem Vorplatz.

Schliessen Sie auch das Gartentor mit dem Schlüssel ab. Ein Schild «Warnung vor dem Hund» kann auf potenti-

elle Diebe abschreckend wirken.

Bewahren Sie Schmuck und Wertsachen sicher auf, wenn möglich in einem Bankschliessfach oder in einem eingemauerten Tresor mit Zahlenkombinationsschloss.

Die Polizei Basel-Landschaft führt seit 1978 eine Beratungsstelle für Verbrechensprävention. Neben allgemeinen Sicherheitsfragen können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger produkteneutral und erst noch kostenlos über Einbruchschutz informieren lassen. Kontakt: Polizei Basel-Landschaft, Prävention, CH-4410 Liestal, Rheinstrasse 25, Beratungsstelle für Verbrechensprävention, Telefon 061 926 30 61, Mail pol.praevention@bl.ch oder via [www.polizei.bl.ch](http://www.polizei.bl.ch)

## Polizei warnt vor Auto-Aufbrüchen

Im Kanton Basel-Landschaft kam es in den letzten Tagen vermehrt zu Sachbeschädigungen an parkierten Fahrzeugen, betroffen waren sowohl Personenwagen wie auch grössere Fahrzeuge. In den meisten Fällen wurde gewaltsam eine Fensterscheibe eingeschlagen. Der Polizei Basel-Landschaft sind bislang rund zehn Fälle angezeigt worden, betroffen waren mehrere Gemeinden (Arlesheim,

Binningen, Birsfelden, Liestal, Oberdorf und Pfeffingen).

Die Polizei Basel-Landschaft bittet um erhöhte Vorsicht und erinnert einmal mehr daran, stets darauf zu achten, dass keinerlei Wertgegenstände wie Handtaschen, Handys, Digitalkameras, Organizer, Navigationssysteme etc. in parkierten Fahrzeugen zurück gelassen werden sollten.



seit 1872

**Buchdruckerei Lüdin AG, Binningen**

Herstellung von sämtlichen Drucksachen  
in Buch-, Offset- und Digitaldruck  
von der Gestaltung bis zum fertigen Produkt.

Kirchweg 10 · 4102 Binningen · Telefon 061 421 25 80 · [redaktion@binningeranzeiger.ch](mailto:redaktion@binningeranzeiger.ch) · [www.binningeranzeiger.ch](http://www.binningeranzeiger.ch)

Verlag, Redaktion  
und direkte  
Inserateannahme

**Binninger Anzeiger**

